

## Erweiterter Hygieneplan der Stadtsschule Bad Vilbel auf der Grundlage des Hygieneplanes 5.0<sup>1</sup> des HKM

Sicherheit und Gesundheitsschutz haben oberste Priorität bei der Beschulung in Zeiten der Corona-Pandemie.

<b>1.</b>	<b>Betretten des Schulgeländes</b>
<b>1.1.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>In Schulen (Schulgebäude und –gelände) ist</b>, mit Ausnahme des Präsenzunterrichts im Klassen- oder Kursverband, eine <b>Mund-Nase-Bedeckung</b> zu tragen.<sup>2</sup></li> <li>• Zutritt nur für Schulkinder (zu bekanntgegebenen Unterrichtszeiten) und diensthabende Personen der Schule</li> <li>• kein Zutritt von Eltern und Begleitpersonen auf das Schulgelände</li> <li>• Anmeldung schulfremder Personen bei der Schulleitung bzw. im Sekretariat <b>vor</b> dem Betreten des Schulgeländes (telefonisch, per e-mail).</li> </ul> <p><b>Unterricht im Rahmen der verlässlichen Schulzeit ab 17.08 2020</b></p> <p><b>Kernstadt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschulung aller Klassen in allen drei Schulhäusern</li> <li><b>Haus IV</b> – Betreten des Schulgeländes möglichst durch Eingang „Bergstraße“ <b>Klassen</b> 1/2d, 3b, 4a, 4b und 4c</li> <li><b>Haus III</b> – Betreten des Schulgeländes möglichst durch Eingang „Baugasse“ <b>Klassen</b> 1/2a, 1/2b, 1/2c, 1/2e und 1/2f</li> <li><b>Haus I</b> – Betreten des Schulgeländes möglichst durch Eingang „Frankfurter Straße“, <b>Klasse</b> 3a</li> </ul> <p>Türen werden von Erstnutzerin geöffnet</p>
<b>1.2.</b>	<p><b>Ganztag</b> für angemeldete Kinder montags bis mitwochs in konstanten Gruppen (keine tägliche Einwahl).<sup>3</sup> Mensanutzung unter geltenden Hygiene- und ggf. Abstandregeln<sup>4</sup></p>
<b>1.3.</b>	<p><b>Gronau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschulung aller Klassen im regulären Klassenraum, 1/2er – Klassen im Hauptgebäude, 3d+e+4d im Container</li> <li>• Betreten des Schulgeländes durch verschiedene Tore: Igel: Eingang linkes Hoftor, Eingang links außen durch den Garten, Raum 4 1/2g: Eingang linkes Hoftor, Noteingang bei den Toiletten, zu Raum 3 Adler: Eingang rechtes Hoftor, Raum 2</li> <li>- Container: Luchse über rechte Außentreppe nach oben, 3d Eingang rechte Nottür, 3e linke Nottür</li> </ul> <p>Kolleginnen öffnen morgens alle nötigen Türen Toilettennutzung während der Pause: Eingang durch den Seiteneingang bei Raum 4 Wartebereich wurde markiert</p>
<b>2.</b>	<b>Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern wird auf dem gesamten Schulgelände (außer bei Unterricht in konstanter Gruppe/Ganztag in konstanter Gruppe) weiterhin beachtet.</b>
	<p>Entsprechende Absperrungen und Markierungen wurden angebracht, Zugangsregelungen wurden getroffen. Piktogramme als „Erinnerungstützen“ werden erstellt und angebracht.</p>

<sup>1</sup> Grundlage: „Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 12. August 2020“ mit Anhängen des Hessischen Kultusministeriums sowie „Hinweise zu den organisatorischen und rechtlichen Rahmendbedingungen zu Beginn der Unterrichtszeit im Schuljahr 2020/2021“ vom 23. Juli 2020

<sup>2</sup> Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 12. August 2020“, S. 3

<sup>3</sup> Anlage „Konzeption Ganztag Schuljahr 2020/21“

<sup>4</sup> Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 24. Juli 2020, 8. Schulverpflegung und Nahrungsmittelzubereitung

	Bei Besprechungen, Konferenzen, schulbezogenen Veranstaltungen soll die Abstandsregel beachtet werden.
2.1	<b>Konstante Lerngruppen</b> Klassen bilden konstante Lerngruppen
2.2	<b>Klassenräume</b> Lerngruppen haben zugewiesene Räume
2.3	<b>Toilettenräume</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Nutzung nur innerhalb des Klassenverbandes, sonst einzeln</li> <li>• Eingangstüren bleiben geöffnet</li> <li>• Anbringung von „Hütchen“ im Eingangsbereich – Besetzt: Hütchen steht sichtbar in der Tür (Verschieben mit dem Fuß)</li> <li>• Markierung von „Wartebereichen“ auf dem Fußboden vor den Toiletten</li> <li>• Nutzung des Toilettenwagens Gronau bei Beschulung im Container (Einlass durch Lehrkraft, kein Hütchen) Kolleginnen übernehmen Schließdienst, anschließend Händedesinfektion der Lehrkraft, Schlüssel verbleibt bei Lehrkraft, Öffnung aller Türen, Kolleginnen im Container oben steht im Telefonkontakt mit Kolleginnen unten</li> </ul>
2.4	<b>Sekretariat</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbringung einer Plexiglasscheibe am „Empfang“</li> <li>• Anbringung von Markierungen „Wartebereich“</li> <li>• Eintritt einzeln</li> <li>• Ausgabe/Bereitstellung von Material, Schülerakten etc. durch die Sekretärin</li> <li>• kein Zutritt für Kinder</li> </ul>
2.5	<b>Lehrerzimmer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolleginnen achten selbstverantwortlich auf den Mindestabstand</li> </ul>
2.6	<b>Flure</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbringung von Markierungen „Wartebereich“ auf den Böden vor den von innen zugänglichen Klassenräumen</li> <li>• Das Tragen von Masken im Schulhaus (auf den Fluren) ist verpflichtend</li> </ul>
2.7	<b>Haus III</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Treppenhaus Haupteingang: Eingang und Aufgang</li> <li>• Treppenhaus Hintereingang: Abgang und Ausgang</li> </ul>
2.8	<b>Schulhof Kernstadt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuordnung von Schulhöfen zu den Häusern: mittlerer Schulhof – Haus I und III oberer Schulhof – Haus IV</li> <li>• Treppennutzung auf den Schulhöfen: Aufgang ausschließlich rechts Abgang ausschließlich links</li> <li>• Tragen von Masken wird empfohlen</li> </ul>
2.9	<b>Schulhof Gronau</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Garten- und Hofnutzung nach Absprache</li> </ul>
3.	<b>Abläufe werden so organisiert, dass die Lehrenden und Lernenden möglichst wenig direkten Kontakt zueinander haben.</b>

	<p>Personalwechsel, Pausen oder Anwesenheiten wurden durch organisatorische Maßnahmen entzerrt.          Kontakte der Beschäftigten wurden auf ein Minimum reduziert.          Beachtung hinreichende Dokumentation in Bezug auf die in der Schule jeweils anwesenden Personen</p>
3.1	<p><b>Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-minütige Gleitzeit zum Unterrichtsbeginn</li> <li>• Öffnung aller Türen zu genutzten Räumen im Schulgebäude: von der Schuleingangstür bis zur Klassenzimmertür (während der Gleitzeit, zu Pausen, beim Verlassen der Schule)</li> <li>• Besonderheiten zum Sport- und Musikunterricht bzw. Singen<sup>5</sup></li> </ul>
3.2	<p><b>Pausen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkürzung der Pausenzeiten auf dem Hof (15 Minuten)</li> <li>• Staffelung der Pausenzeiten während der ersten Pause (Hofpause/Frühstück)</li> <li>• Zuordnung der Hofbereiche zu Häusern</li> <li>• Absprache der Kolleginnen</li> <li>• keine Ausleihe von Spielgeräten</li> <li>• Gronau: Weg zum Container vor/nach Pause, Kolleginnen informieren sich gegenseitig, wenn Weg/Hof frei ist.</li> </ul>
3.3	<p><b>Absprachen, Konferenzen, Elterngespräche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung von alternativen Möglichkeiten (Telefonate, Video-Konferenzen per wtk-edu) für das Kollegium (Absprache in Jahrgangsteams etc.)</li> <li>• Festlegung auf eine Ansprechpartnerin/Teilnehmerin an Video-Konferenzen pro Jahrgang (Multiplikatorin)</li> <li>• nur in äußerst dringenden Fällen persönliche Zusammenkünfte unter Beachtung der Abstandsregeln (Dokumentation von Zusammenkünften durch die jeweils einladende Person in geeigneter Form, so dass eine Nachverfolgung von Kontakten möglich ist).</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Niemals krank in die Schule</b>
	<p>Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Husten, Halsschmerzen, neu auftretender Geschmacks- und Geruchsstörungen, grippeähnlichen Symptomen) bleiben zu Hause, bzw. verlassen die Schule, bis sie wieder symptomfrei sind oder ein Verdacht ärztlicherseits abgeklärt ist.<sup>6</sup></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• am Unterricht nehmen nur gesunde Schüler*innen teil</li> <li>• „Absonderungsort“ für während des Schulbetriebs erkrankte Schüler*innen sind ausgewiesen:            Kernstadt: Haus IV, Raum 1            Gronau: Schulbücherei – am Tisch sitzend (anschließend zu desinfizieren)</li> <li>• sofortige Benachrichtigung der Eltern durch die Lehrkraft</li> <li>• unmittelbare Abholung der Erkrankten durch ein Elternteil</li> <li>• Wiederaufnahme der Beschulung im Unterricht erst mit einer ärztlichen Bescheinigung, ggf. nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Zusätzlichen Schutz bei unvermeidlichem direkten Kontakt sicherstellen (Mund-Nasen-Bedeckung)</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Erstversorgung nach einem Unfall</li> </ul>

<sup>5</sup> Anlage „Vereinbarung zum Sport- und Musikunterricht der Stadtschule“ nach Konferenzbeschluss vom 20.08.2020

<sup>6</sup> Vgl. „Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kinder und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflegestellen und in Schulen“, HMSI und HKM, Stand 10.08.2020 und „Vorgehensweise für Kindertageseinrichtungen, Kinderpflegestellen und Schulen im Zusammenhang mit Coronafällen“, HMSI und HKM, Stand 10.08.2020

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei „Absonderung“ erkrankter Schüler*innen</li> <li>• Mund-Nase-Bedeckungen für den Notfall sind in jeder Klasse vorrätig (im Zipbeutel)</li> </ul>
<b>6.</b>	<b>Zusätzliche Hygienemaßnahmen treffen/Hygienemaßnahmen sicherstellen</b>
	Alle in der Schule tätigen Personen richten besondere Aufmerksamkeit auf (zusätzliche) Hygienemaßnahmen.
<b>6.1</b>	<b>Allgemeines</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenräume verfügen über ein Waschbecken</li> <li>• Containernutzung (Gronau) durch Toilettenwagen mit Waschbecken sichergestellt</li> <li>• ausreichend Flüssigseife, Einmalhandtücher in den Toiletten und den Klassenräumen sind vorhanden</li> <li>• Kontrolle und Auffüllen durch den Hausmeister</li> <li>• für Gronau: in Absprache mit dem Schulträger Auffüllen der Papierhandtücher durch die Putzfirma</li> </ul>
<b>6.2</b>	<b>Standards für die Reinigungskräfte (Verantwortlichkeit des Schulträgers)<sup>7</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatz: standardmäßige Reinigung durch den Schulträger nach Vorgaben der DIN 77400</li> <li>• Intensivierung der Reinigung:</li> <li>• tägliche Reinigung der genutzten Räume (Böden und Oberflächen), sowie Verkehrs- und Aufenthaltsflächen</li> <li>• Reinigung der Kontaktflächen (Tischoberflächen, Türklinken, Fenstergriffe, Handläufe etc.)</li> <li>• täglich gründliche Reinigung der Sanitärbereiche, insbesondere alle Kontaktflächen (Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken etc.)</li> <li>• Bereitstellung einer Grundausstattung zur Reinigung (Tuch, haushaltsübliche Reinigungsmittel) für jeden Klassenraum durch die Schule</li> </ul>
<b>6.3</b>	<b>Im Klassenzimmer – Demonstration durch die Lehrkräfte - Aushänge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Händewaschen nach Ankunft im Klassenzimmer zu Beginn des Schultages/vor dem Frühstück/nach dem Toilettengang/vor gemeinsamen Arbeiten, vor dem Sportunterricht</li> <li>• Regelmäßiges Lüften (voll geöffnetes Fenster) der genutzten Räume</li> <li>• keine Nutzung der Garderoben, Jacken werden über die Stühle gehängt</li> <li>• möglichst wenig „Bewegung“ (Umhergehen) im Klassenraum</li> <li>• Anbringung von Plexiglasscheiben in den Klassenräumen (KS)</li> <li>• Mitteilungen krankheitsbedingten Fehlens von SuS durch befreundete Kinder</li> <li>• Einforderung der Husten- und Nies-Etikette, der Handhygiene und der Abstandsregeln von den Lehrkräften</li> <li>• Verzicht auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln</li> <li>• Demonstration des „richtigen Händewaschens“ durch Lehrkräfte Anleitung Aufkleber und Leporello RICHTIG HÄNDE WASCHEN BZfgA → Anlage 1</li> <li>• Anleitung RICHTIG NIESEN UND HUSTEN (Leporello BZfgA) → Anlage 2</li> <li>• Ausmalblätter zum Händewaschen und zur Nies-Hustetikette (BZfgA) → Anlage 3</li> <li>• ggf. „richtige Händedesinfektion“ primär für Lehrkräfte → Anlage 4</li> <li>• Aufkleber der BZfgA „Richtig Händewaschen“ sind an allen Waschbecken angebracht</li> </ul>

<sup>7</sup> Reinigungsmaßnahmen aus dem „Hygienekonzept Corona für die Schulen des Wetteraukreises“ vom 23.04.2020

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Poster der BZfgA zum Händwaschen sind an den Toilettentüren angebracht</li> <li>• Demonstration „richtiges Anlegen und Umgang mit dem Mundschutz“ → Anlage 5</li> </ul>
<b>7.</b>	<b>Arbeitsmedizinische Vorsorge nutzen; Risikogruppen besonders schützen.</b>
	Abfrage der Personen, die einer Risikogruppe angehören durch die Schulleitung. Individuelle Schutzmaßnahmen wurden erörtert, vorbereitet und durchgeführt.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen mit Vorerkrankungen halten Rücksprache mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt.</li> <li>• Lehrkräfte und Mitarbeiter, die einer Risikogruppe angehören, arbeiten nach Attestvorlage nicht in direktem Kontakt mit Schüler*innen.</li> <li>• Schülerinnen mit Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe und/oder Angehörigen aus demselben Hausstand mit Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe werden nach ärztlicher Bescheinigung vom Unterricht befreit.</li> </ul>
<b>8.</b>	<b>Sicherstellung von Beiträgen zur Pandemievorsorge durch die Stadtschule Bad Vilbel</b>
	Um schnell auf erkannte Infektionen reagieren zu können, kooperiert die Schulleitung der Stadtschule mit den zuständigen Gesundheitsbehörden und Ämtern
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern und Mitarbeiter werden angehalten, sich bei Infektionsverdacht an die Schulleiterin Sabine Zecha über die e-Mailadresse: <a href="mailto:poststelle@ssbv.bad-vilbel.schulverwaltung.hessen.de">poststelle@ssbv.bad-vilbel.schulverwaltung.hessen.de</a> zu wenden.</li> <li>• Schulleitung informiert zuständige Behörden: Gesundheitsamt Friedberg sowie A. Hof vom Staatlichen Schulamt als Koordinator im Rahmen der Pandemievorsorge</li> </ul>
<b>10.</b>	<b>Aktive Kommunikation rund um den Grundsatz "Gesundheit geht vor!"</b>
<b>10.1</b>	<p>Die Schulleitung unterstützt alle Mitarbeiter*innen in Fragen der Gesundheitsvorsorge. Alle zusätzlichen Infektionsschutzmaßnahmen und Hinweise im Bereich der Stadtschule werden verständlich erklärt, ggf. erprobt und eingeübt.</p> <p><b>Information und Informationspflichten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versand des „Rahmen-Hygieneplan 5.0“ des Hessischen Kultusministeriums zur Kenntnis an das Kollegium</li> <li>• Kenntnisnahme des Entwurfes des Hygieneplans der Stadtschule durch den SEB-Vorsitz, den Personalrat, der Kooperationspartner der Betreuung am Nachmittag bzw. Ganztag</li> <li>• Versand des Hygieneplans an das Kollegium, an schulische Gremien und Kooperationspartner der Betreuung am Nachmittag bzw. Ganztag</li> <li>• Informationsschreiben an die Eltern</li> <li>• Informationsschreiben an die SuS</li> <li>• Unterweisung der SuS der einzelnen Gruppen</li> <li>• regelmäßige Erinnerung an Hygiene-/Händewasch-/Niesregeln</li> </ul>

- Bereitstellung eines Grundstockes an Mundschutz und Handdesinfektionsmittel (für Erwachsene) (Bereitstellung durch das Staatliche Schulamt, vom HKM) für jede Klasse  
Besondere Vereinbarungen:

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• jede Kollegin sollte im Unterricht ein Handy mitführen</li> </ul> |
|--|